

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Erweiterung der Liste schützenswerter Bäume und Naturdenkmäler

Der Gemeinderat beschließt, die Liste der schützenswerten Bäume und Naturdenkmäler in Marbach am Neckar auf Grundlage der vorliegenden Vorschlagsliste von BUND und NABU zu erweitern und beauftragt die Verwaltung, die hierfür notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

Begründung

1. Dringender Aktualisierungsbedarf nach über 30 Jahren

Die aktuell gültige Liste der Naturdenkmäler in Marbach am Neckar wurde zuletzt **1993 ergänzt**. Seitdem haben sich sowohl die ökologischen Rahmenbedingungen als auch die Bedeutung von Einzelbäumen, Baumgruppen und kleineren Naturstrukturen erheblich verändert. Zahlreiche ökologisch wertvolle Bäume und Strukturen sind inzwischen herangewachsen oder haben deutlich an Bedeutung gewonnen, ohne bislang unter Schutz zu stehen.

2. Vorschlagsliste liegt bereits vor

Eine **konkrete und umfangreiche Liste mit nahezu 40 zusätzlichen schützenswerten Bäumen und Naturdenkmälern liegt bereits vor**. Diese wurde von **versierten, ehrenamtlich bei BUND und NABU engagierten Bürgerinnen und Bürgern** erstellt. Die Vorschläge basieren auf naturschutzfachlicher Expertise und lokaler Ortskenntnis.

Damit ist eine wesentliche fachliche Vorarbeit bereits geleistet, die nun aufgegriffen und in ein formelles Verfahren überführt werden sollte.

3. Bedeutung für Klima-, Arten- und Stadtökologie

Alte und strukturreiche Bäume sowie kleinere Naturdenkmäler leisten einen unverzichtbaren Beitrag zu:

- dem **Erhalt der biologischen Vielfalt**,
- der **Klimaanpassung im Siedlungsraum** (Verschattung, Kühlung, Wasserrückhalt),
- der **CO₂-Bindung**,
- dem **Stadt- und Landschaftsbild** sowie der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Der Schutz als Naturdenkmal bietet hierfür eine rechtlich wirksame und langfristige Sicherung.

4. **Wegfall des Klimaschutzmanagements verstärkt kommunale Verantwortung**

Das kommunale Klimaschutzmanagement wird aufgrund der außergewöhnlich angespannten Haushaltslage als freiwillige Aufgabe nicht verlängert. **Gerade deshalb gewinnen Maßnahmen an Bedeutung, die ohne zusätzliche Personalstellen dauerhaft wirksam sind.**

Der Schutz wertvoller Bäume und Naturdenkmäler ist eine vergleichsweise kostengünstige, aber wirkungsvolle Maßnahme für Umwelt- und Klimaschutz, die unabhängig von personellen Ressourcen umgesetzt werden kann.

5. **Stärkung von Ehrenamt und Beteiligung**

Die vorliegende Liste zeigt eindrucksvoll das hohe Engagement und die Bereitschaft der Marbacher Bürgerschaft, Verantwortung für Natur- und Klimaschutz zu übernehmen. Dieses Engagement sollte durch den Gemeinderat ausdrücklich gewürdigt und unterstützt werden, indem die Vorschläge ernsthaft geprüft und umgesetzt werden.

1 Ziel des Antrags

- **Formale Prüfung und Übernahme** der vorliegenden Vorschlagsliste zur Erweiterung der Naturdenkmale.
- **Einleitung des erforderlichen Verfahrens** zur Unterschutzstellung der vorgeschlagenen Bäume und Naturdenkmäler in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde.
- **Transparente Information** der Öffentlichkeit über die geplante Erweiterung und deren Bedeutung für Natur-, Klima- und Stadtentwicklung.

2 Finanzielle Auswirkungen

Die fachliche Vorarbeit wurde ehrenamtlich geleistet. Für die Stadt entstehen lediglich geringe Verwaltungs- und Verfahrenskosten. Laufende Mehrkosten sind nicht zu erwarten.

Marbach am Neckar, den 16. Februar 2026

Barbara Eßlinger, Christina Häußler, Birger Laing, Jürgen Waser, Susanne Wichmann